Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken

Ländliche Entwicklung in Bayern

Landkreisinformation

Forchheim 2024

Bamberg

Bayreuth

Coburg

Hof

Kronach

Kulmbach

Lichtenfels

Wunsiedel im Fichtelgebirge

www.landentwicklung.bayern.de

Landkreisinformation 2024
Ländliche Entwicklung im Landkreis Forchheim

Heimat gemeinsam gestalten

Gleichwertige Lebensverhältnisse in ländlichen Gemeinden und Regionen schaffen – das ist unser Auftrag und unser Ziel. Dafür arbeiten wir eng mit den Gemeinden sowie mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Wir entwickeln vitale Dörfer und attraktive Lebensräume, schützen Boden, Gewässer und Klima, fördern die Artenvielfalt, regionale Produkte und ökologische Erzeugung. Mit unseren Instrumenten und Initiativen gestalten wir Landschaften, unterstützen kreative, unternehmerische Menschen und helfen beim Flächensparen. Lesen Sie in dieser Information, was dazu im vergangenen Jahr in Ihrem Landkreis geleistet wurde und welche Projekte in diesem Jahr vorgesehen sind.

Unsere Projekte schaffen Zukunft

In Oberfranken gestalten wir derzeit in 427 Projekten attraktive Lebensbedingungen. In diesen Projekten wurden im Jahr 2023 Investitionen in Höhe von 40,9 Millionen Euro ausgeführt, die unser Amt mit 26,6 Millionen Euro gefördert hat. Laut Ifo-Institut können die eingesetzten Fördermittel insgesamt sogar das 7-fache an Investitionen auslösen.

Im Landkreis Forchheim erarbeiten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in 45 Projekten maßgeschneiderte Lösungen zu aktuellen Herausforderungen und für eine zukunftsgerechte Entwicklung. Dafür erfolgten Investitionen von rund 4 Millionen Euro, die mit mehr als 2 Millionen Euro gefördert wurden. In 21 Projekten mit regionalem Ansatz, der Dorferneuerung und Flurneuordnung wurden 2023 wesentliche Fortschritte erzielt, über die wir nachfolgend berichten.

Unsere Projekte sind Gemeinschaftswerke

Mitdenken, mitplanen, mitgestalten – unter diesem Motto investieren die Menschen vor Ort viel Kraft und Zeit für einen lebenswerten Landkreis. Engagierte Bürgerinnen und Bürger sind das Rückgrat des ländlichen Raumes. Sie vernetzen sich, entwickeln gemeinsam Ziele und setzen diese in ihren Dörfern und ihrer Region um. Vielen Dank dafür! Wir bauen auf die Mitwirkung dieser aktiven Menschen. Denn nur so sind die großen Erfolge unserer Arbeit im ländlichen Raum möglich.

Die Gemeinden sind wichtige Partner und spielen eine tragende Rolle. Die vielschichtigen Aufgabenstellungen erfordern aber auch die Unterstützung durch Fachbehörden, Verbände, Planerinnen und Planer sowie Mandatsträgerinnen und Mandatsträger. Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir attraktive Regionen, vitale Dörfer und vielfältige Landschaften. Zusammen schützen wir die Natur und das Klima. Ich danke Ihnen allen sehr herzlich für diese vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle des Landkreises Forchheim.

Lothar Winkler
Leiter des Amtes

Landkreisinformation 2024

Ländliche Entwicklung im Landkreis Forchheim

Inhalt

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis 5

Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten 6

Alle Projekte 2023 im Überblick 7

Berichte über Projekte 10

Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen 10

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten 13

Ländliche Entwicklung in Bayern

Impressum 19

Ländliche Entwicklung stärkt den Landkreis

Mit der Ländlichen Entwicklung unterstützen wir Gemeinden und Menschen dabei, gute Lebens-, Wohn- und Arbeitsverhältnisse im Landkreis zu schaffen. Dörfer, Landschaften, Natur und die Region zu stärken, ist unser Anliegen. Wir erarbeiten und realisieren zusammen mit den Bürgerinnen und Bürgern sowie den Gemeinden in Kooperation mit anderen Behörden passende Lösungen zu aktuellen Themen wie Stärkung der Ortskerne, Flächensparen, Klimaschutz und Klimawandel, Nahversorgung oder Biodiversität.

Interkommunale Potenziale nutzen

Gemeinden nehmen ihre Zukunft gemeinsam in die Hand und schließen sich freiwillig zu Integrierten Ländlichen Entwicklungen zusammen. Denn miteinander lassen sich viele Herausforderungen effizienter und zielgerichteter bewältigen, wie zum Beispiel der Wasserrückhalt in der Fläche als Beitrag zur Verbesserung der Hochwassersituation, Energiekonzepte, die Innenentwicklung oder die Biotopvernetzung. Zusammenarbeit, integrierte Planung und koordinierter Einsatz der Ressourcen erhöhen die Leistungsfähigkeit der Gemeinden und stärken die regionale Wirtschaft.

Gemeinden und Dörfer nachhaltig entwickeln

Ein Kernanliegen jeder Dorferneuerung ist, durch Innenentwicklung den Folgen des demographischen Wandels und dem Flächenverbrauch zu begegnen. Beispielgebend dafür steht die Dorferneuerung in Wolfsberg. Besonders erwähnenswert ist die Schaffung eines Treffpunkts am neuen Dorfplatz und die Bachöffnung als integraler Bestandteil des Spielplatzes.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Wenn Wiesen, Äcker und Wälder nachhaltig bewirtschaftet werden, sichert und gestaltet dies die Kulturlandschaften mit ihren wertvollen Lebensräumen. Dafür stehen die verschiedenen Projekte der Flurneuordnung wie beispielsweise im Verfahren Wichsenstein.

Landkreis Forchheim	
Projekte	**Anzahl**
Integrierte Ländliche Entwicklung	3
Ökomodellregion	1
Dorferneuerung	24
Flurneuordnung	10
Freiwilliger Landtausch	7
Summe	45

Dörfer und Landschaften entwickeln und gestalten

Oberfrankens ländlicher Raum ist lebenswert und soll es bleiben. Die Menschen dort erwarten attraktive Lebens-, Wohn- und Arbeitsbedingungen und engagieren sich für die Entwicklung des ländlichen Raumes. Insgesamt sind im Landkreis 45 Projekte in Bearbeitung. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 21 Projekten.

Alle Projekte 2023 im Überblick

Integrierte Ländliche Entwicklung			
Projekte	km²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Fränkische Schweiz AKTIV	313	31000	11 Kommunen im Landkreis Forchheim: Ebermannstadt, Gößweinstein, Kirchehrenbach, Kunreuth, Leutenbach, Pinzberg, Pretzfeld, Unterleinleiter, Weilersbach, Wiesenthau und Wiesenttal sowie Waischenfeld im Landkreis Bayreuth
Regnitz-Aisch	129	16100	2 Kommunen im Landkreis Forchheim: Eggolsheim und Hallerndorf sowie Altendorf und Buttenheim im Landkreis Bamberg
Wirtschaftsband A9 – Fränkische Schweiz	630	55900	7 Kommunen im Landkreis Forchheim: Egloffstein, Gräfenberg, Gößweinstein, Hiltpoltstein, Igensdorf, Obertrubach und Weißenohe sowie Ahorntal, Betzenstein, Creußen, Gesees, Haag, Hummeltal, Pegnitz, Plech, Pottenstein, Prebitz und Schnabelwaid im Landkreis Bayreuth
Summe 3	1072	103000	19 Kommunen im Landkreis Forchheim

Ökomodellregion			
Projekte	km²	Einwohner	Städte, Märkte und Gemeinden
Öko-Modellregion Fränkische Schweiz	886	83000	17 Kommunen im Landkreis Forchheim: Ebermannstadt, Egloffstein, Gräfenberg, Gößweinstein, Hiltpoltstein, Igensdorf, Kirchehrenbach, Kunreuth, Leutenbach, Obertrubach, Pinzberg, Pretzfeld, Unterleinleiter, Weilersbach, Weißenohe, Wiesenthau und Wiesenttal sowie Ahorntal, Betzenstein, Creußen, Gesees, Haag, Hummeltal, Pegnitz, Plech, Pottenstein, Prebitz, Schnabelwaid und Waischenfeld im Landkreis Bayreuth

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Burggaillenreuth	Fertigstellung	600	2
Drosendorf	Bauphase	320	1
Drügendorf	Planung	310	1
Effeltrich	Fertigstellung	1980	1
Hiltpoltstein	Bauphase	680	1
Kasberg	Planung	90	1
Kauernhofen	Planung	440	1
Kunreuth	Fertigstellung	1320	3

Dorferneuerung			
Projekte	Stand des Projektes	beteiligte Einwohner	Ortschaften
Leutenbach	Planung	550	1
Lilling-Sollenberg	Fertigstellung	450	2
Moggast	Fertigstellung	310	2
Neuses an der Regnitz	Bauphase	720	1
Niedermirsberg	Fertigstellung	480	1
Oesdorf	Fertigstellung	780	1
Pautzfeld	Fertigstellung	610	1
Pinzberg	Bauphase	10	4
Poxstall	Planung	60	1
Rüssenbach	Bauphase	290	1
Streitberg	Bauphase	620	1
Walkersbrunn	Planung	260	1
Weigelshofen	Bauphase	340	1
Wichsenstein	Bauphase	590	3
Wolfsberg	Bauphase	190	1
Zaunsbach	Fertigstellung	360	2
Summe 24		12360	35

Flurneuordnung			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Burggaillenreuth	Fertigstellung	480	220
Effeltrich	Fertigstellung	60	60
Igensdorf	Planung	140	80
Kunreuth	Fertigstellung	720	480
Niedermirsberg	Fertigstellung	730	590
Pinzberg	Bauphase	860	1.140
Regnitz-Aisch	Planung	10	10
Weißenohe-Dorfhaus	Fertigstellung	260	100
Wichsenstein	Bauphase	450	570
Zaunsbach	Fertigstellung	300	300
Summe 10		4010	3550

Freiwilliger Landtausch			
Projekte	Stand des Projektes	Fläche in Hektar	Teilnehmer
Affalterthal	Planung	1	3
Bieberbach	Fertigstellung	4	3
Gasseldorf	Fertigstellung	2	7
Leutzdorf	Planung	43	8
Leutzdorf	Planung	21	5
Obertrubach	Planung	37	5
Thuisbrunn	Fertigstellung	6	2
Summe 7		114	33

Über die 21 Projekte, deren Namen blau geschrieben sind wird nachfolgend berichtet. In den anderen Projekten erfolgten Arbeiten zur Vorplanung, Abrechnung umgesetzter Maßnahmen bis hin zur Berichtigung des Liegenschaftskatasters und Grundbuchs sowie zum formellen Abschluss der Projekte.

Berichte über Projekte

Interkommunale Potenziale entwickeln und nutzen

In 4 Projekten, die von unserem Amt betreut werden, kooperieren im Landkreis 19 Kommunen, um ihre Entwicklungsaktivitäten in gemeinsamen Konzepten abzustimmen. Nachfolgend informieren wir über bedeutende Schritte in 3 Integrierten Ländlichen Entwicklungen und 1 Ökomodellregion.

Integrierte Ländliche Entwicklung
Fränkische Schweiz AKTIV

Im Jahr 2023 erfolgte die Einstellung einer Projektmanagerin für die Umsetzung des im Herbst 2021 fertiggestellten Wohnmobilkonzeptes der Integrierten Ländlichen Entwicklung Fränkische Schweiz AKTIV. Hierbei handelt es sich um ein Kooperationsprojekt mit den benachbarten ILE-Regionen „Rund um die Neubürg-Fränkische Schweiz" und „Wirtschaftsband A9-Fränkische Schweiz".

Im Jahr 2023 fanden der dritte und vierte Regionale Genussmarkt statt. Austragungsorte waren im Mai der Ortsteil Muggendorf im Gemeindegebiet des Marktes Wiesenttal und im September die Stadt Ebermannstadt.

Das bereits im Jahr 2020 in Auftrag gegebene Kernwegenetzkonzept mit landschaftsplanerischer Voruntersuchung wurde im Jahr 2023 fertiggestellt. In einer Abschlussveranstaltung im Mai wurde das Konzept interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus der ILE-Region präsentiert.

Das Regionalbudget erfuhr 2023 – wie auch in den Jahren zuvor – einen hohen Zuspruch. Als Resultat einer intensiven Öffentlichkeitsarbeit durch das Allianzmanagement gingen eine Vielzahl an Förderanfragen bei der Integrierten Ländlichen Entwicklung ein. Hieraus wählte das Auswahlgremium nach zuvor definierten Kriterien Kleinprojekte aus, die mit Hilfe des Regionalbudgets umgesetzt werden konnten. Insgesamt wurden 25 Projekte bezuschusst. Auch im kommenden Jahr unterstützt der Verein wieder Kleinprojekte im gesamten ILE-Gebiet.

Um sich dem wichtigen Thema Mobilität in der Region anzunehmen, begann die ILE im Jahr 2023 mit ihrer Mobilitätskampagne. Teil der Kampagne war u. a. die im Juni 2023 gestartete Mobilitätsstudie zum öffentlichen Nahverkehr, bei der Studienteilnehmer die Möglichkeit hatten, ihre Erfahrungen, beispielsweise auf dem Weg zur Arbeit oder zur Schule, über eine App zu teilen. Auf diese Weise konnten wichtige Erkenntnisse zur Verbesserung der Mobilität in der Fränkischen Schweiz gesammelt werden. Mit dem Zugtausch der Dampfbahn Fränkische Schweiz und der agilis Eisenbahngesellschaft wurde öffentlichkeitswirksam aufgezeigt, wie die Verkehrswende in der Region mit überschaubarem technischem Aufwand gelingen könnte.

Regnitz-Aisch

Waren zu Beginn der ILE-Arbeit vor rund 7 Jahren schwerpunktmäßig Projekte rund um das Thema Siedlungs- und Innenentwicklung im Fokus der Arbeit, steht nun vor allem der Ausbau der erneuerbaren Energieträger im Mittelpunkt. So war das gemeinsame kommunale Förderprogramm für Balkonkraftwerke in den vergangenen Jahren ein voller Erfolg.

Momentan wird eine interkommunal abgestimmte Wärmeleitplanung für alle 4 Mitgliedskommunen der Integrierten Ländlichen Entwicklung durchgeführt, um neben der Energie- nun auch die Wärmewende in der Region voranzutreiben. 2024 erarbeitet die Allianz Regnitz-Aisch ein neues Integriertes Ländliches Entwicklungskonzept (ILEK), das die bisherige erfolgreiche Arbeit um neue Aspekte ergänzt.

Wirtschaftsband A9 – Fränkische Schweiz

Mit 18 Mitgliedskommunen ist das Wirtschaftsband A9 die größte und gleichzeitig eine der ältesten Integrierten Ländlichen Entwicklungen in Oberfranken. Die Gemeinden aus den Landkreisen Forchheim und Bayreuth schaffen es dabei immer wieder, Pilotprojekte zu entwickeln, die auch für andere Regionen wegweisend sind. So ist das Interkommunale Kompensationsmanagement ein bayernweites Pilotprojekt im Bereich Flächenmanagement. Durch die gemeinsame Azubi-Akademie schafft es die ILE seit vielen Jahren, junge Menschen und regionale Betriebe miteinander in Kontakt zu bringen.

Als Beispiel für die biodiverse Gestaltung öffentlicher Flächen wird im Bereich der Stadt Pegnitz gerade ein „ILE-Hain" mit insektenfreundlichen und artenreichen Bepflanzungen errichtet. Weitere Projekte werden im Bereich der erneuerbaren Energien, der Inwertsetzung von Wassererlebnisorten oder dem Wohnmobiltourismus umgesetzt. Aktuell läuft die Fortschreibung des Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts, die 2024 abgeschlossen sein wird.

Ökomodellregion

Öko-Modellregion Fränkische Schweiz

Seit Januar 2022 wird das Projektmanagement der Öko-Modellregion Fränkische Schweiz durch zwei Personalstellen übernommen. Im Juli 2023 wurde eine der beiden aufgrund eines internen Wechsels neu besetzt.

Im Jahr 2023 setzte das 2022 neu formierte Beraternetzwerk seine regelmäßigen Treffen fort, um sich über die Ziele der Öko-Modellregion auszutauschen und die Weichen für zukünftige Projekte zu stellen.

Im Verlauf des Jahres 2023 konnten einige Projekte mit der Unterstützung der Öko-Modellregion zum Abschluss gebracht werden. So waren die beiden Projektmanager beispielsweise beim BioRegio-Coaching im Haus Martinsruh fester Bestandteil des Coaching Teams und unterstützten das Haus u. a. bei der Suche nach regionalen Lieferanten.

Ein weiteres Projekt, das ebenfalls durch die Mitwirkung des Projektmanagements realisiert werden konnte, war die gemeinsame Produktion von Bio-Braugerste für eine Klosterbrauerei. Dafür schlossen sich 7 Bio-Landwirte aus der Fränkischen Schweiz und der angrenzenden Oberpfalz zu einer Liefergemeinschaft zusammen. Der Gründungsprozess erstreckte sich über ungefähr ein Jahr.

Der seit 2022 zur Verfügung stehende „Verfügungsrahmen Ökoprojekte" konnte in der Öko-Modellregion Fränkische Schweiz im Jahr 2023 nahezu vollumfänglich ausgeschöpft werden. Insgesamt wurden 11 Projekte bezuschusst.

Im Jahr 2024 besteht wieder die Möglichkeit, Kleinprojekte in der Region über den „Verfügungsrahmen Ökoprojekte" zu unterstützen.

Dörfer und Gemeinden zukunftsfähig entwickeln und gestalten

Mit der Dorferneuerung stärken und verbessern wir im Landkreis die Standortqualität und Lebensverhältnisse in den Dörfern. Mit intensiver Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger sowie in enger und vertrauensvoller Zusammenarbeit mit den Gemeinden gestalten wir in 35 Dörfern von 14 Gemeinden des Landkreises durch 24 Dorferneuerungen Zukunft. Nachfolgend berichten wir über wichtige Schritte in 11 Dorferneuerungen.

Dorferneuerung

Drosendorf, Markt Eggolsheim

Seit Juli 2022 laufen in der Einfachen Dorferneuerung Drosendorf die Baumaßnahmen unter der Trägerschaft des Marktes Eggolsheim. Die Neuanlage eines Gehweges entlang der Feuersteinstraße mit Gestaltung der Randbereiche konnte im Jahr 2023 weitestgehend fertiggestellt werden. Im Jahr 2024 wird als abschließende Maßnahme die Neugestaltung des Platzes vor der Kirche mit Pergola und angrenzender Straße baulich umgesetzt.

Drügendorf, Markt Eggolsheim

Die planrechtliche Behandlung für die Maßnahmen zur Neugestaltung der Ortsmitte wird Anfang 2024 erfolgen. Im Jahr 2024 wird die Teilnehmergemeinschaft die haushaltsrechtliche Genehmigung für die Maßnahmen zur Neugestaltung der Ortsmitte beim Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken beantragen. Die Ausschreibung der Baumaßnahmen ist im zweiten Halbjahr 2024 vorgesehen. Für den zum Kindergarten führenden Fußweg wird die Entwurfsplanung im Jahr 2024 überarbeitet.

Hiltpoltstein

Die Tiefbauarbeiten zur Neugestaltung des Bereichs zwischen der historischen Burganlage und der Ortsdurchfahrt wurden im Dezember 2022 fertiggestellt. Mit der Errichtung des Verweil- und Kommunikationszentrums wurde die Baumaßnahme „Marktplatz/Burgvorplatz" im Jahr 2023 zum Abschluss gebracht. Derzeit werden die Planungen für den Ausbau des „Möchser Weges", der zum Ausbildungs- und Informationszentrum für Obstbau des Landkreises Forchheim führt, erarbeitet.

Kasberg, Stadt Gräfenberg

Im Oktober hat das von der Stadt Gräfenberg beauftragte Ingenieurbüro die Vorentwurfsplanung für die Maßnahmen „Ortsmitte" und „Dorfgemeinschaftshaus" abgeschlossen. Ob diese Maßnahmen im Jahr 2024 ausgeführt werden können, hängt von der Bereitstellung öffentlicher Mittel ab.

Moggast, Stadt Ebermannstadt

Zu Beginn des Jahres 2023 konnte im Verfahren Moggast 3 die Ausführungsanordnung erlassen werden. Der neue Rechtszustand trat im Mai 2023 ein. Im Jahr 2024 werden von der Teilnehmergemeinschaft die abschließenden Verfahrensarbeiten erledigt und die Grundbuchberichtigung veranlasst.

Neuses an der Regnitz, Markt Eggolsheim

Die Arbeiten zum Garten- und Landschaftsbau sowie die Schlosserarbeiten wurden 2023 zum Abschluss gebracht. Die Abnahme der Fertigstellungspflege für die 2023 erfolgten Pflanzmaßnahmen ist im Frühjahr 2024 geplant, daran schließt sich eine zweijährige Entwicklungspflege an. Eine weitere Maßnahme der Dorferneuerung ist die Neugestaltung des Vorbereiches der Alten Schule. Für das erste Halbjahr 2024 ist die Erstellung der Ausführungsplanung und Vorbereitung der Ausschreibung der Baumaßnahme vorgesehen. Mit dem Beginn der Bauarbeiten des ersten Bauabschnitts im Umfeld des Dorfgemeinschaftshauses (Parkplatz) kann im Herbst 2024 gerechnet werden.

Oesdorf, Gemeinde Heroldsbach

2024 wird die Teilnehmergemeinschaft die bereits begonnenen Arbeiten zur Abmarkung und Vermessung der im Ausbau- und Gestaltungsbereich der Dorferneuerung liegenden Grundstücke fortsetzen und voraussichtlich abschließen.

Rüssenbach, Stadt Ebermannstadt

Im Dorferneuerungsverfahren Rüssenbach läuft die Planungsphase für den Ausbau der Hirtengasse und die Umgestaltung des Kreuzungsbereiches am Feuerwehrhaus. Für eine Hangsicherung wurde eine statische Berechnung zur Bemessung einer Stützmauer durchgeführt. Der Grunderwerb zum Bau der Straße in der Hirtengasse konnte abgeschlossen werden. Für das laufende Jahr sind der Abschluss der Planungsphase, die planrechtliche Behandlung und die Ausschreibung der Baumaßnahme vorgesehen.

Streitberg, Markt Wiesenttal

Nachdem die Erneuerung der Einhausung des Wedenbachs im Bereich des Dorfplatzes bereits Ende 2022 abgeschlossen werden konnte, wurden im Frühsommer 2023 die Arbeiten zur Neugestaltung des Dorfplatzes ausgeschrieben. Ein besonderes Gestaltungselement stellt die so genannte Steinerne Rinne dar, die das Element Wasser im Bereich des Dorfplatzes erlebbar machen soll. Im Herbst 2023 nahm die Baufirma ihre Tätigkeit in der Ortschaft auf. Mit der Fertigstellung der Arbeiten ist voraussichtlich im Sommer 2024 zu rechnen.

Walkersbrunn, Stadt Gräfenberg

Nach Verzögerungen konnte die Entwurfsplanung für den neuen Feuerwehrstadl abgeschlossen werden. In Verbindung mit der vorliegenden Baugenehmigung kann nun der alte Feuerwehrstadl abgebrochen und der Neubau begonnen werden. Die Entwurfsplanung zur Anlage einer Fußwegverbindung zwischen dem Feuerwehrhaus und dem Dorfplatz ist abgeschlossen. Mit diesen Planungsgrundlagen werden im nächsten Schritt die Bau- und Finanzierungsgenehmigungen eingeholt.

Wolfsberg, Gemeinde Obertrubach

Bei schönsten Frühlingswetter wurde im Jahr 2023 mit den Bürgerinnen und Bürgern aus Wolfsberg der neue geschaffene Dorfmittelpunkt eingeweiht. Dieser Bereich besteht aus dem Dorfplatz mit Überdachung des „Treff- und Informationspunktes" und dem mittels Trittsteinen über die Trubach erreichbaren Spielplatz.

Landschaft gestalten und Ressourcen schützen

Die Erhaltung und Gestaltung unserer vielfältigen Kulturlandschaft und der Schutz von Natur, Wasser und Boden sind im Landkreis Kernanliegen der Ländlichen Entwicklung. Von insgesamt 10 berichten wir nachfolgend über 6 Flurneuordnungen.

Flurneuordnung
Effeltrich

Nach Prüfung des Verwendungsnachweises im Verfahren Effeltrich konnte Ende 2023 die endgültige Beitragsfestsetzung abgeschlossen werden. Im Jahr 2024 ist mit der Schlussfeststellung durch das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken zu rechnen.

Igensdorf

Im Verfahren Igensdorf 4 ist der Ausbau von 4 Wegen geplant. Nachdem Ende 2022 die Beteiligung der fachlich berührten Träger öffentlicher Belange zur Abstimmung der geplanten Maßnahmen stattfand, wurden die vorgebrachten Anregungen 2023 in die Planung eingearbeitet. Damit verbunden war die Erstellung des landschaftspflegerischen Begleitplans durch das Sachgebiet Landespflege des Amtes für Ländliche Entwicklung Oberfranken. Anfang 2024 wird die Teilnehmergemeinschaft für 2 der 4 zum Ausbau vorgesehenen Wege die planrechtliche und haushaltsrechtliche Behandlung beantragen. Diese sollen in einem ersten Bauabschnitt zur Ausführung kommen.

Kunreuth

Das Pflege- und Sicherungskonzept der Flächen für Landschaftspflege wurde im Jahr 2023 an die Gemeinde Kunreuth, den Landschaftspflegeverband und das Landratsamt übergeben. In den nächsten Jahren steht noch der finanzielle Abschluss des Verfahrens und die Schlussfeststellung bevor.

Niedermirsberg, Stadt Ebermannstadt

Gegen den im Oktober 2022 bekanntgegebenen Flurbereinigungsplan wurden Widersprüche eingelegt. Diese liegen dem Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken zur Abhilfeverhandlung vor. Das Bewirtschaftungs- und Sicherungskonzept zur Sicherstellung einer nachhaltigen Entwicklung der von der Teilnehmergemeinschaft für Zwecke der Landschaftspflege und des Naturschutzes ausgewiesenen, gemeindlichen Flächen wurde bereits 2022 fertiggestellt. Die Übergabe des Konzeptes an die Stadt Ebermannstadt ist im Zusammenhang mit dem Erlass der Ausführungsanordnung, die den Eigentumswechsel nach der Neuordnung des Grundbesitzes regelt, für das Jahr 2024 vorgesehen.

Regnitz-Aisch

Das Amt leitete das Verfahren Regnitz-Aisch 2 im Jahr 2021 ein. Das Verfahren zielt darauf ab, in den Marktgemeindegebieten Buttenheim und Eggolsheim sowie im Gemeindegebiet Hallerndorf ausgewählte Wirtschaftswege auszubauen. Die Kommunen arbeiten gemeinsam im Rahmen der Integrierte Ländlichen Entwicklung Regnitz-Aisch und haben sich unter anderem zum Ziel gesetzt, die ländliche Infrastruktur im Zuge einer Flurneuordnung gezielt zu verbessern. Ein Ingenieurbüro hat den Ausbau der Gemeindeverbindungsstraße von Tiefenstürmig in Richtung Dürrbrunn geplant. Der Markt Eggolsheim übernahm die Bauträgerschaft, stellt den Ausbau aber aufgrund der sehr hohen Planungskosten vorerst zurück.

Wichsenstein, Markt Gößweinstein

Im Jahr 2023 hat die Teilnehmergemeinschaft mit den Arbeiten zur Abmarkung und Vermessung des Verfahrensgebietes und der neu gebauten Wirtschaftswege begonnen. Diese Arbeiten werden im Jahr 2024 fortgeführt und sollten bis 2025 abgeschlossen sein.

Streuobst für alle!

Wir fördern die Streuobstvielfalt im Landkreis Forchheim

Mit großem Engagement beteiligen sich zahlreiche Vereine, Verbände und Kommunen am neuem Förderprogramm „Streuobst für alle" der Ländlichen Entwicklung. So konnte im Jahr 2023 oberfrankenweit für 13160 hochstämmige Obstbäume eine Förderzusage erteilt werden. Mit über 2700 Bäumen tragen die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Forchheim dazu bei, den traditionellen und wertvollen Streuobstanbau in Franken zu erhalten.

Gewinner gibt es dabei viele. Die Früchte der Bäume schenken den Bewirtschaftern regionale und gesunde Nahrungsmittel. Die Obstbäume sind eine Bereicherung für die Umwelt und die Natur mit ihrer Flora und Fauna, aber auch für unser Landschaftsbild.

Die Ämter für Ländliche Entwicklung fördern im Rahmen von „Streuobst für alle" den Kauf von hochstämmigen Obstgehölzen mit bis zu 45 Euro pro Baum. Alle erforderlichen Antragsformulare und Merkblätter stehen im Internet-Förderwegweiser des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) zur Verfügung: https://www.stmelf.bayern.de/foerderwegweiser (Link: Ländliche Entwicklung / LEADER / Streuobstpakt / Förderprogramm Streuobst für alle).

Neue Projekte

Das im Jahr 2020 erstmals geförderte Regionalbudget war auch im Jahr 2023 ein Erfolgsmodell. Insgesamt 40 Projekte in den 3 Integrierten Ländlichen Entwicklungen wurden damit im Landkreis im vergangenen Jahr realisiert. Auch 2024 können die Integrierten Ländlichen Entwicklungen mit diesem Programm wieder innovative Kleinprojekte in ihrer Region verwirklichen.

Muggendorf, Markt Wiesenttal

In Muggendorf konnte im Oktober 2023 der Dorferneuerungsplan durch das mit der Vorbereitungsphase betraute Planungsbüro fertiggestellt werden. Im Januar 2024 findet die Informationsversammlung mit den voraussichtlich am Verfahren beteiligten Grundstückseigentümern statt. Die formelle Anordnung der Dorferneuerung ist im ersten Halbjahr 2024 vorgesehen. Anschließend wird zeitnah eine Teilnehmerversammlung zur Vorstandswahl abgehalten, so dass der neu gewählte Vorstand noch im Jahr 2024 seine Tätigkeit aufnehmen kann.

Impressum

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg
poststelle@ale-ofr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de
04/2024

Hinweis: Diese Druckschrift wird kostenlos im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit der Bayerischen Staatsregierung herausgegeben. Sie darf weder von den Parteien noch von Wahlwerbern oder Wahlhelfern im Zeitraum von fünf Monaten vor einer Wahl zum Zweck der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für Landtags-, Bundestags-, Kommunal- und Europawahlen. Missbräuchlich ist während dieser Zeit insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken und Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel. Untersagt ist gleichfalls die Weitergabe an Dritte zum Zweck der Wahlwerbung. Auch ohne zeitlichen Bezug zu einer bevorstehenden Wahl darf die Druckschrift nicht in einer Weise verwendet werden, die als Parteinahme der Staatsregierung zugunsten einzelner politischer Gruppen verstanden werden könnte. Den Parteien ist es gestattet, die Druckschrift zur Unterrichtung ihrer eigenen Mitglieder zu verwenden.

Ländliche Entwicklung in Bayern

Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
Nonnenbrücke 7a · 96047 Bamberg
Telefon 0951 837-0 · Fax 0951 837-199
poststelle@ale-ofr.bayern.de
www.landentwicklung.bayern.de